



**66 NEUE LEBENSMITTELTECHNOLOGINNEN/-TECHNOLOGEN
SOWIE 28 NEUE LEBENSMITTELPRAKTIKERINNEN/-PRAKTIKER**

Schlussfeier für den Berufsnachwuchs der Lebensmittelbranche

Am 8. Juli konnten 66 Lebensmitteltechnologininnen und -technologe sowie 28 Lebensmittelpraktikerinnen und -praktiker den Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung am Strickhof feiern.

Die Schlussfeier für die 66 Lernenden des Lehrgangs Lebensmitteltechnologin und -technologie sowie die 28 Lernenden des Lehrgangs Lebensmittelpraktiker/-in, insgesamt 94 Lernende, fand dieses Jahr zum ersten Mal in diesem Rahmen am Strickhof statt, und zwar am 8. Juli in der Aula Campus Grüental an der ZHAW in Wädenswil. Von den 66 Lernenden des Lehrgangs Lebensmitteltechnologin/-technologie haben 14 die Ausbildung im Schwerpunkt Backwaren, 6 im Schwerpunkt Bier, 15 im Schwerpunkt Convenience-Produkte, 6 im Schwerpunkt Fleischerzeugnisse, 3 im Schwerpunkt Getränke, 11 im Schwerpunkt Schokolade, 9 im Schwerpunkt Trockenwaren und 2 im Schwerpunkt Zuckerwaren abgeschlossen. Die Liste der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zeigt, dass sie aus der ganzen Deutschschweiz stammen, das heisst aus 13 verschiedenen Kantonen.

Neue Bildungsverordnung trägt Früchte

Die Begrüssung hielt Remo Saladin, Leiter Grundbildung Lebensmitteltechnologie & Hortikultur. Er gratulierte den Lernenden zum Abschluss ihrer Berufslehre und würdigte ihre Leistun-

gen. Auch Philipp Kutter, Stadtpräsident Wädenswil und Mitglied der Schulkommission, richtete einige Grussworte an die Lernenden. Anschliessend folgte die Ansprache von Stéphane Quellet, Präsident der Arbeitsgruppe Lebensmitteltechnologie. Er wies auf die Anfang 2013 in Kraft gesetzte neue Bildungsverordnung für Lebensmitteltechnologin hin, in der grosser Wert auf die Sozial- und Fachkompetenzen gelegt wird. «Deren Umsetzung trägt nun Früchte», freute sich Stéphane Quellet und gratulierte den neuen jungen Berufsleuten ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Die Lernenden bedankten sich bei ihren Lehrpersonen, indem sie die Highlights aus der Schulzeit und ins-

besondere die Exkursion nach Amsterdam Revue passieren liessen. Nach einer gesanglichen Einlage von zwei Absolventinnen folgte die Übergabe des Geschenkes an die Lernenden, ein Glas mit eingraviertem Beruf und Abschlussjahr. Anschliessend ehrte Remo Saladin die Lernenden mit den besten Schlussnoten; die Absolventinnen und Absolventen mit einer Schlussnote von über 5.3 werden per Briefpost eine Ehrenmeldung erhalten. Das Geschenk für die Jahrgangsbesten besteht in einem Jahresabonnement der Fachzeitschrift «Lebensmitteltechnologie». Nach dem Schlusswort eines Absolventen endete der offizielle Teil der Schlussfeier und bei einem feinen Apéro klang die Feier aus.



Die 94 neuen Berufsleute für die Lebensmittelbranche mit ihren Angehörigen während der Schlussfeier in der ZHAW-Aula im Grüental in Wädenswil.